



Von Asphalt und Beton auf Eis Stockschützen

Nach der Sommersaison, die auf Spezialestrich-, Asphalt- oder Betonbahnen ausgetragen wurde, kehren die Stockschützen jetzt im Winter wieder auf ihren ursprünglichen Belag –das Eis- zurück.

Allein in den höchsten 5 Spielklassen Bayerns beteiligen sich 135 Damen- und 378 Herrenmannschaften an den Meisterschaften, die an zwei Wochenenden in den folgenden Monaten zur Austragung kommen. Ähnlich wie in vielen anderen Sportarten kann der Weg von den Kreis- und Bezirksklassen über die Landes-, Ober- und Bayernligen bis in die einklassige Regional- und Bundesliga Süd führen, wobei in einer Saison der Aufstieg nur um eine Klasse gelingen kann. Zeitgleich dazu werden die Pokalwettbewerbe durchgeführt. Über die Kreis- und Bezirkspokale ist das Vordringen zum Bayernpokal möglich, in dem nur 25 Damen- und 29 Herrenmannschaften Startrecht haben. Die sieben Erstplatzierten qualifizieren sich zum Deutschen Pokal.

In der höchsten Spielklasse –der Bundesliga Süd- ermitteln die stärksten Teams in einer Doppelrunde jeder gegen jeden ihren Meister. Die fünf Erstplatzierten bei den Damen und sechs Erstplatzierten bei den Herren fahren zur Deutschen Meisterschaft.

Nebenbei werden noch die Stock- und Zielschießmeisterschaften durchgeführt. Hierbei kann man in einer Saison mit viel Glück und Können vom Kreis über Bezirk und bayerischer A + B Meisterschaft bis zur Deutschen Meisterschaft gelangen.

Ab Oktober absolvieren die Kaderschützen zusätzlich Lehrgänge. Januar und Februar dann Qualifikationslehrgänge zur Europa- oder Weltmeisterschaft.